

SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

Übernahme durch GSHH



Motivbild: www.pixabay.com

Die Gorgeous Smiling Hotels Holding GmbH (GSHH) übernimmt sämtliche Anteile an der GS Star GmbH sowie der Gorgeous Smiling GmbH. Darüber hinaus wurden die Markenrechte an Arthotel ANA erworben.

GS Star betreibt Hotels im Zwei- bis Drei-Sterne Bereich insbesondere unter den Marken Hampton by Hilton, Holiday Inn, Holiday Inn Express und Super 8. Des Weiteren werden unter dem eigenen Markennamen ANA Art Hotels Häuser in Innenstadtlagen geführt. Unter Gorgeous Smiling werden Services für fremde, nicht im Besitz der Unternehmensgruppe befindliche Häuser erbracht, die professionelle Dienstleistung in den Bereichen Marketing, Yield-Management und Einkauf benötigen.

Gemeinsam mit dem Investor Auctus Capital Partners ist geplant, den Betreibermarkt von Hotels zu konsolidieren. Hierbei werden sowohl Lösungen für den Betrieb von Hotels als auch für dazu gehörige Immobilien angeboten. Die ausschließliche Übernahme von Hotelimmobilien ist nicht vorgesehen. Heiko Grote, einer der Gründer von GSHH: ?Mit unserer neuen Dachgesellschaft Gorgeous Smiling Hotels Holding betreiben wir somit aktuell 53 Hotels. Ziel ist es, mit den Marken Arthotel ANA, Hampton by Hilton, Holiday Inn, Holiday Inn Express und Super 8 weiter zu wachsen.? Mitgründer Andreas Erben ergänzt: ?Zusammen mit unserem Finanzpartner Auctus Capital Partners werden wir zukünftig weitere Hotelbetriebsgesellschaften übernehmen und eine eigene Hotelimmobiliensparte ausbauen.?

Daniel Meuthen, Partner bei Auctus: ?Wir sind überzeugt, mit den Hotelexperten Heiko

Grote und Andreas Erben die idealen Partner für unseren Eintritt in den Hotelmarkt gefunden zu haben. Insgesamt weist der Hotelmarkt ein hohes Potenzial für professionell aufgestellte Betreibergesellschaften auf. Insbesondere der privat geführte Hotelbereich benötigt dringend maßgeschneiderte Nachfolgelösungen.?

Neben den bisherigen Standorten in Deutschland, Österreich und den Niederlanden ist auch eine Expansion nach Italien und Spanien sowie der Zukauf weiterer Hotelbetriebsgesellschaften geplant.